

Menschenrechte einst und jetzt

Wie die Menschenrechte entstanden sind und warum es wichtig ist, sie zu kennen

Die Hinrichtung von Anna Göldi ist aus heutiger Sicht als Verstoß gegen die Menschenrechte zu werten. Organisationen wie z.B. Amnesty International haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, die Einhaltung der Menschenrechte weltweit zu überwachen. Schon zur Zeit der Hinrichtung von Anna Göldi wurde von einem «Justizmord» gesprochen. Was dieses Wort bedeutet und was Menschenrechte sind, erfahren Schulklassen im Workshop «Menschenrechte einst und jetzt».

Mit einem kurzen Film von Amnesty International werden die Schülerinnen und Schüler mit den Menschenrechten vertraut gemacht. Anschliessend setzen sie sich anhand der «Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte» der UNO und der «Schweizerischen Bundesverfassung» mit dem Justizfall Anna Göldi auseinander.

Eine elektronische Lerneinheit, die als kurzweiliges Quiz gestaltet ist, erlaubt es den Schüler/innen abschliessend, ihr Expertenwissen selbst zu testen.

Angebotsinformationen

Verfügbarkeit:	Termine auf Anfrage
Zielgruppe:	4. - 12. Schuljahr
Sparten:	Brauchtum & Geschichte
Dauer:	60 bis 90 Minuten
Kosten:	Schulklassen Kanton GL: kostenlos Übrige Schulklassen: CHF 250
Bezug Lehrplan:	<ul style="list-style-type: none">- Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden (NMG.9)- Geschichtskultur analysieren und nutzen (RZG.7)- Demokratie und Menschenrechte verstehen und sich dafür engagieren (RZG.8)

